

Merkblatt

Dokumentation über die Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau **neue Prüfungsordnung ab 2024**

Durch die selbständig durchgeführte Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie in der Lage ist,

- eine komplexe berufstypische Fachaufgabe prozessorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
- einsatzgebietsspezifische Lösungen zu analysieren und daraus eine begründete Auswahl unter Berücksichtigung rechtlicher, ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte zu treffen sowie
- das gewählte Vorgehen zu reflektieren, zu dokumentieren sowie die Ergebnisse zu präsentieren und zu bewerten.

Über die Fachaufgabe im Einsatzgebiet muss der Prüfling eine Dokumentation erstellen, diese sowie die Präsentation dient als Basis für das Fachgespräch.

Kriterien für die Fachaufgabe im Einsatzgebiet:

- Das Thema muss aus dem Einsatzgebiet gewählt werden.
- Es muss mindestens ein Geschäftsprozess analysiert werden.
- Die Aufgabe muss auf 3-5 Seiten dargestellt und in 10 Minuten präsentiert werden können.

Der zeitliche Rahmen für die Bearbeitung der Fachaufgabe einschließlich Dokumentation liegt bei 24 Stunden.

Eine Kurzbeschreibung der beabsichtigten Fachaufgabe ist dem Prüfungsausschuss vor der Durchführung der Fachaufgabe zur Genehmigung vorzulegen.

Antragsverfahren:

- **Anmeldung des Prüfungsteilnehmers im System unter**
<https://www.weiterbildung-online-mit-uns.de/tibrosBB/index.jsp>,
Zugangsdaten werden mit der Aufforderung zur Anmeldung versandt
- **Einstellen der Anträge auf Genehmigung der Fachaufgabe**
Sommerprüfung: 31.01. / Winterprüfung: 31. 07.
- **Prüfungsausschuss genehmigt bzw. lehnt den Antrag ab**
Sommerprüfung: 28.02. / Winterprüfung: 31. 08.

Dokumentation und evtl. zusätzliche Anlagen

- **Dokumentation:**
 - Deckblatt und dann
 - 3 - 5 mit Textverarbeitungsprogramm geschriebene DIN A4 Seiten in üblicher Schriftgröße (Schriftgrad 10 - 12)
- **Anlage:**
 - soweit erforderlich, betriebsübliche Unterlagen. Der Umfang ist jedoch auf das Notwendigste zu beschränken; max. 3 DIN A4 Seiten
- **Dokumentation hochladen in einer pdf-Datei** (max.5 MB)
Sommerprüfung: 02.05. / Winterprüfung: 01.11.

Möglicher Aufbau der Dokumentation

- **Deckblatt**
- Grunddaten zum Prüfungsteilnehmer und Ausbildungsbetrieb
- Titel
- die Aufgabenstellung,
- die Planung,
 - Welche wesentlichen Prozessschritte sind zu berücksichtigen?
 - Welche Lösungsvarianten kommen in Betracht und wie sind sie zu bewerten? Was sind Ihre eigenständigen Leistungen?
- die Durchführung,
 - Für welche der gefundenen Lösungsvarianten haben Sie sich entschieden? Wie begründen Sie Ihre Entscheidung? Wie haben Sie die einzelnen Prozessschritte umgesetzt?...
- Berücksichtigung der Rahmenbedingungen / des Gesamtzusammenhangs,
 - Welche rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben und Kriterien waren zu berücksichtigen?
 - Mit welchen Personen - Auftraggeber, externe Partner, Kunden oder andere Mitarbeiter - war eine Abstimmung erforderlich?
- Kontrolle/Bewertung der Ergebnisse
 - Welches Ergebnis wurde erzielt? Sind unvorhergesehene Schwierigkeiten aufgetreten?
 - Wie hat das Zusammenwirken mit verschiedenen Schnittstellen funktioniert?
 - Was könnte zukünftig verbessert werden?...

Bitte stellen Sie sicher, dass die Bestätigung des Ausbildungsbetriebes innerhalb der Ihnen mitgeteilten Abgabefrist erfolgen kann. **Das Portal wird nach Ablauf der Frist automatisch geschlossen, eine Übermittlung an die IHK ist dann nicht mehr möglich.**

Wird die Dokumentation ohne wichtigen Grund verspätet eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Ansprechpartner bei Fragen: Daniela Philippin Tel. 07231/201 146 und Manuel Ochs Tel. 07231/201 167